

# DIN 14675

## Brandmelde- und Sprachalarmanlagen

*Der Einsatz einer Brandmeldeanlage (BMA) ist Bestandteil des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes innerhalb eines Brandschutzkonzeptes. Dazu sind Schutzziele zu definieren, die die Entdeckung von Bränden in der Entstehungsphase, die schnelle Information und Alarmierung Betroffener, das automatische Ansteuern von Brandschutz- und Betriebseinrichtungen sowie die schnelle Alarmierung der Feuerwehr und/oder anderer hilfeleistender Stellen umfassen können.*

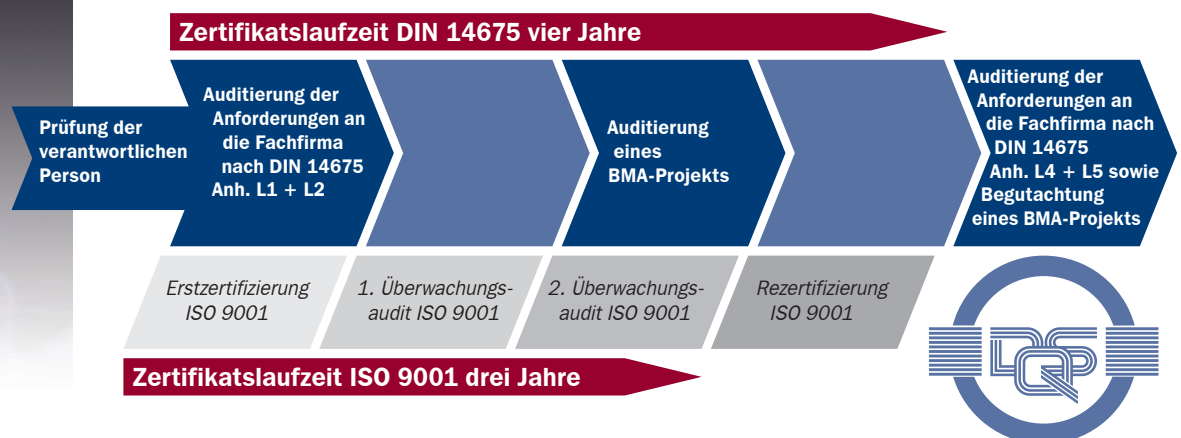


Sprachalarmanlagen (SAA) können ebenfalls in dieses Brandschutzkonzept integriert werden. Im Brandfall unterstützen sie nach automatischer Auslösung durch die Brandmeldeanlage eine sichere und schnelle Evakuierung mittels gezielter Durchsagen. Hauptargument für eine SAA ist eine erhebliche Verringerung der Reaktionszeit bedrohter Personen.

Alle Ingenieurbüros und Anlagenerrichter haben den Kompetenznachweis gemäß DIN 14675 für die unterschiedlichen Phasen von BMA/SAA zu erbringen.

### Die Zertifizierung nach der DIN 14675

Das Zertifikat hat eine Laufzeit von vier Jahren. In diesem Zeitraum überwachen praxiserfahrene DQS-Auditoren im Abstand von zwei Jahren die erbrachte Leistung der Fachfirma. Während bei der Erstzertifizierung die Kompetenz der Fachfirma einschließlich der erforderlichen Qualifikation der verantwortlichen Fachkraft überprüft wird, wird nach zwei Jahren exemplarisch eine Brandmeldeanlage vor Ort geprüft. Nach vier Jahren erfolgt neben der Überprüfung der Ausführungsqualität wiederum die Überwachung der Fachfirma. Der Auditzyklus gemäß ISO 9001 (3 Jahre) ist abweichend von der DIN 14675 (4-jährig) und stellt sich so dar:





### Phasen für den Aufbau und Betrieb von BMA und SAA

Quelle: DIN 14675:2012-04, Anhang E, Tabelle E1

Phase	Normabschnitt	Inhalt, beispielhaft
Konzept	5	Übernahme der Schutzziele für die BMA/SAA aus dem Brandschutzkonzept
Planung	6.1	Entwurfs- und Ausführungsplanung: Spezifikation der Anlage
Projektierung	6.2	Werk- und Montageplanung: Auswahl des BMS/der SAS, Erstellung der Montagepläne
Montage und Installation	7	Leitungsnetz, Bestandteile der BMA/SAA
Inbetriebsetzung	8	Installation überprüfen, System parametrieren und einschalten, Messungen und Funktionsprüfungen an der BMA/SAA durchführen
Abnahme	9	Verifizierung: Bestandteile, System, Installation und Funktionen, nach Ausführungsunterlagen und Konzept der BMA/SAA; Übergabe der Anlage, Inbetriebnahme der Anlage durch den Betreiber
Betrieb	10	Betrieb der Anlage, Fortschreibung der Alarmorganisation, Aktualisierung der Feuerwehr-Laufkarten
Instandhaltung	11	Maßnahmen der periodischen Inspektion, vorbeugende Wartung, Reparatur der Anlage

Ein geeignetes Qualitätsmanagement ist von einer Fachfirma nachzuweisen. Als Nachweis ist ein Zertifikat ausreichend, wenn es von einer nach ISO 17021 akkreditierten Zertifizierungsstelle wie der DQS ausgestellt wurde. Alternativ ist zur Ausführung der Planungsphase nach 6.1 der Nachweis durch Vorlage eines Qualitätsmanagement-Handbuchs ausreichend.